

Wie Sie uns finden

Zentralinstitut
für Seelische Gesundheit
Mannheim

J5, 68159 Mannheim
Telefon: 0621 / 1703 - 0
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de



Parkmöglichkeiten



Tiefgarage U2 (Herschelplatz)
Tiefgarage G1 (Marktplatz)
Tiefgarage H6

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahnlinien: 1, 3, 4, 5, 7 und 2
Haltestelle: Abendakademie,
MVV-Hochhaus

Kontakt

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Klinik für Abhängiges Verhalten
und Suchtmedizin

Substitutionsambulanz

K3, 11-14, 1. OG
(neben Drogenverein Mannheim e.V.)
68159 Mannheim
Tel.: 0621 / 1703 - 3823

www.zi-mannheim.de
Stand 04/2011

Heroingestützte Substitution

PLAN B
~~PLAN A~~

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Klinik für Abhängiges
Verhalten und Suchtmedizin



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

wie Sie vermutlich der Presse entnommen haben, wurden 2010 die Voraussetzungen zur Heroingestützten Substitution im Rahmen der Gesundheitsversorgung (als „Kassenleistung“) geschaffen. Dieses Angebot soll die Versorgung von schwer heroinabhängigen Personen verbessern, bei denen Substitutionsbehandlungen (z.B. mit Methadon oder Subutex®) gescheitert sind. Es ist jedoch keine Alternative zu einer gut laufenden Substitutionsbehandlung und nur sinnvoll, wenn bisherige Behandlungen nicht geholfen haben.

Ziel der Behandlung ist die Verbesserung des körperlichen und psychischen Gesundheitszustands, die Verbesserung der sozialen Integration und der Verzicht auf illegalen Opiatkonsum.

Teilnahme

Eine Heroingestützte Substitution ist nur möglich wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ▶ seit mindestens fünf Jahren bestehende Heroinabhängigkeit
- ▶ mindestens zwei erfolglose Behandlungen der Opiatabhängigkeit, davon mindestens eine Substitutionsbehandlung über sechs Monate
- ▶ Mindestalter 23 Jahre
- ▶ überwiegend intravenöser Konsum („spritzen“)
- ▶ Bereitschaft, dreimal täglich unter ärztlicher Aufsicht in der Einrichtung Heroin zu spritzen

Da es sich um eine aufwendige Behandlung handelt, müssen wir zunächst den Bedarf, gerade auch bei den derzeit nicht substituierten heroinabhängigen Personen, abschätzen.

Sollten Sie also überlegen, ob die Heroinsubstitution für Sie in Frage kommt, melden Sie sich bitte bei uns telefonisch unter 0621 / 1703 - 3823.